

Dringliche Mündliche Anfragen

**gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die
Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 11. Juni 1969**

Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

- | | |
|--|---|
| 1. Abgeordneter
Fritsch
(Deggendorf) | In welchem Umfang sind Haushaltsmittel für die Kapitalabfindung nach dem Bundesversorgungsgesetz im Verfolg konjunkturdämpfender Maßnahmen gesperrt worden? |
| 2. Abgeordneter
Fritsch
(Deggendorf) | Ist der Bundesregierung bekannt, daß allein in Bayern derzeit Kapitalabfindungsanträgen in Höhe von 1 Million DM, die entscheidungsreif sind, nicht entsprochen werden kann? |
| 3. Abgeordneter
Fritsch
(Deggendorf) | Ist die Bundesregierung bereit, Sperrungen von Haushaltsmitteln, die der Kapitalabfindung nach § 72 ff. des Bundesversorgungsgesetzes dienen, im Interesse der Fortführung des Wohnungs- und Familienheimbaues für Kriegsoffer sofort aufzuheben? |

Bonn, den 10. Juni 1969